

Handlungsempfehlungen für Ausrichter von
Beachvolleyballturnieren des
Sächsischen Sportverband Volleyball e. V.
2021

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Informationen	3
1.1	Veranstalter	3
2	Grundlage für die Durchführbarkeit der Veranstaltungen	3
2	Hygieneregeln	3
3	Veranstaltungsgelände.....	4
4	Allgemeiner Spielbetrieb.....	4
5	Sanitäre Bereiche	5
6	Verpflegung.....	5
7	Corona-Test-Konzept.....	5
8	Abschlussbetrachtung.....	5
	Anhang	5

1 Allgemeine Informationen

Da es in den unterschiedlichen Regionen unterschiedliche Vorgaben und Bestimmungen gibt, müssen jeder Verein und jede Mannschaft die örtlichen Regularien bezüglich Corona ergänzen, berücksichtigen und ggf. zusätzlich einhalten. Wichtig ist dabei auch, die Prozesse und Abläufe im Sportbetrieb den jeweiligen – sich ggf. auch kurzfristig – veränderten Situationen anzupassen.

1.1 Veranstalter

Sächsischer Sportverband Volleyball e. V.

Kay Wronka

Am Sportforum 3

04105, Leipzig

Telefon: 0341/960 56 54

E-Mail: wronka@ssvb.org

2 Grundlage für die Durchführbarkeit der Veranstaltungen

Die jeweils aktuellen Corona-Verordnungen der Bundesländer und der Bundesregierung bilden die Grundlage für die Durchführung der Veranstaltungen. Die Einhaltung der Schutzmaßnahmen steht während der Planung und Umsetzung an erster Stelle. Um dies zu gewährleisten wird für jeden Standort ein Hygienebeauftragter benannt, dessen Aufgabe es ist, das Hygiene- und Corona-Test-Konzept zu planen, vor Ort umzusetzen und zu kontrollieren. Alle an der Veranstaltung beteiligten Personen sind sich der Wichtigkeit der Einhaltung folgender Ziele bewusst:

- 1) Minimierung des Infektionsrisikos für alle beteiligten Personen
- 2) Einhaltung der erhöhten Hygienestandards gemäß Empfehlungen des RKI
- 3) Einhaltung der Mindestabstände zwischen Personen
- 4) Bestmögliche Sicherstellung der Symptomfreiheit aller beteiligten Personen

Es wird empfohlen, bei den Veranstaltungen keine Zuschauer zuzulassen. Laut der sächsischen Corona-Schutzverordnung vom 26.05.21 ist dies unter Auflagen (§19 (5)) jedoch möglich, sofern diese Auflagen eingehalten werden.

2 Hygieneregeln

Die Einhaltung der Hygieneregeln zur Minimierung des Infektionsrisikos ist das höchste Ziel

der Veranstaltung. Folgende Hygieneregeln werden zur sicheren Durchführung der Veranstaltung definiert:

- 1) Die teilnehmenden Sportler sowie alle Personen, die das Veranstaltungsgelände betreten wollen sind verpflichtet, eine Dokumentation über die Durchführung eines **negativen Corona- Schnelltests** vorzulegen.
- 2) Kontakterfassung gemäß §6 Absatz 1, 6, und 7 der SächsCoronaSchVO
- 3) Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske im gesamten Veranstaltungsbereich; während der Sportausübung oder auf dem Sitzplatz der Tribüne kann die Maske abgenommen werden
- 4) Desinfizieren der Hände vor dem Betreten des Veranstaltungsgeländes
- 5) regelmäßiges Waschen oder Desinfizieren der Hände auf dem Veranstaltungsgelände
- 6) Einhalten der Abstandsregel von 1,5m zu anderen Personen und kontaktfreier Umgang vor, während und nach den Spielen
- 7) körperliche Begrüßungsrituale (z. B. Hände schütteln, Umarmungen, Abklatschen) sind zu unterlassen
- 8) Beachtung der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)
- 9) Vermeidung von Warteschlangen beim Zutritt zu den diversen Anlagen und in den jeweiligen Zonen

Bei nicht Einhaltung der Hygieneregeln wird die Person ermahnt und bei wiederholten Vorkommnissen vom Veranstaltungsgelände verwiesen.

3 Veranstaltungsgelände

Sämtliche visuelle Hinweise zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen werden in der Sportstätte gut sichtbar angebracht. Mit Aushängen informiert und erinnert der Verein alle Sportstättenbesucher bzw. Nutzer an die Einhaltung der Hygieneetikette und Abstandsregelungen und daran, dass ein MNS nicht nur zu tragen, sondern auch bestimmungsgemäß anzulegen ist, nämlich so, dass Mund und Nase von ihm bedeckt sind (siehe Anlage „Mund-Nase-Schutz“).

4 Allgemeiner Spielbetrieb

Auf gewohnte Rituale wie Begrüßungen, „Abklatschen“ oder Verabschiedungen per Handschlag bzw. Umarmung ist zu verzichten. Es wird empfohlen, dass sich die Mannschaften stattdessen vor und nach dem Spiel auf der Grundlinie gegenüber aufstellen.

Kein Sportler, Trainer und Betreuer darf bei jeglichen Krankheitssymptomen am Sportbetrieb teilnehmen. Beim Auftreten von Infekten oder Symptomen einer Corona Virusinfektion hat

eine sofortige Meldung an den jeweiligen Trainer oder Betreuer und eine Weiterleitung der Meldung an den Verantwortlichen (Corona-Beauftragter/Abteilungsleitung/Vorstand) des betroffenen Vereines zu erfolgen.

Bestätigte Corona-Infektionen oder Verdachtsfälle der am Sportbetrieb beteiligten Personen sind durch den Verein/Ausrichter sofort an das Gesundheitsamt des jeweilig betroffenen Ortes weiterzugeben

5 Sanitäre Bereiche

In den Umkleidekabinen und Duschen ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,5m eingehalten wird. Grundsätzlich wird empfohlen, bereits in Sportkleidung zu erscheinen.

6 Verpflegung

Für die Verpflegung sollen die Teams selbst. In Ausnahmefällen und unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln kann der Turnierausrichter nach eigenem Ermessen abgepacktes Essen und Getränke zur Verfügung stellen.

7 Corona-Test-Konzept

Der Test muss vorab an den von der Regierung bekannt gegebenen Stellen durchgeführt werden. Das Testergebnis darf hierbei nicht älter als 24 Stunden sein und muss vor Betreten des Veranstaltungsgeländes vorgelegt werden.

8 Abschlussbetrachtung

Da der Sport auch eine Vorbildfunktion hat, soll eine klare Botschaft an die Öffentlichkeit vermittelt werden: Wir sind und bleiben solidarisch, wir halten uns strikt an die Vorgaben. Wir verhalten uns vorbildlich, denn dies dient uns, unseren Mitmenschen, somit der Gesundheit aller und damit auch unserem Volleyballsport und unserer Gesellschaft. Wir gehen respektvoll miteinander um, auch mit uns selbst.

Das bedeutet für die Volleyball- und Beach-Volleyballspieler: Klare, möglichst einfache Regeln und Prozesse, da diese Sicherheit geben und damit jeder Spieler weiß, wie er sich zu verhalten hat.

Anhang

1 Anleitung Händewaschen

 **infektionsschutz.de**
Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen: Richtig Hände waschen schützt!

Um Krankheitserreger zu entfernen,
waschen Sie Ihre Hände gründlich.
Das gelingt in fünf Schritten:

- 

1 Nass machen
Hände unter fließendes
Wasser halten.
- 

2 Rundum einseifen
Hände von allen Seiten
einschäumen.
- 

3 Zeit lassen
Gründliches Einseifen
dauert 20 bis 30 Sekunden.
- 

4 Gründlich abspülen
Hände unter fließendem
Wasser abwaschen.
- 

5 Sorgfältig abtrocknen
Hände mit einem sauberen
Tuch trocknen.

 Bundeszentrale
für
gesundheitliche
Aufklärung



2 Aushang: Allgemeine Hygieneregeln

AUSHANG

ALLGEMEINE HYGIENEREGELN

Grundsätzlich gelten immer die aktuellen,
lokal gültigen Verordnungen und Vorgaben.

- **Bei coronaverdächtigen Symptomen wie Husten und Fieber zu Hause bleiben**
- **Einhalten des Mindestabstands (1,5 Meter)**
- **Tragen von Mund-Nase-Schutz auf dem gesamten Veranstaltungsbäude**
- **Vermeiden von körperlichen Begrüßungsritualen (zum Beispiel Händedruck/Uarmungen)**
- **Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch)**
- **Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände**







3 Hygienetipps der BZgA



Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

<p>Regelmäßig Hände waschen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ wenn Sie nach Hause kommen ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen ▶ vor den Mahlzeiten ▶ nach dem Besuch der Toilette ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten ▶ nach dem Kontakt mit Tieren 	1		<p>Hände gründlich waschen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Hände unter fließendes Wasser halten ▶ Hände von allen Seiten mit Seife einreiben ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen ▶ Hände unter fließendem Wasser abwaschen ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen
<p>Hände aus dem Gesicht fernhalten</p> <p>Vermeiden Sie es, mit ungewaschenen Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.</p>	3		
<p>Im Krankheitsfall Abstand halten</p> <p>Kurieren Sie sich zu Hause aus. Verzicht auf enge Körperkontakte. Bei hohem Ansteckungsrisiko für andere kann es sinnvoll sein, sich in einem separaten Raum aufzuhalten oder eine getrennte Toilette zu benutzen. Verwenden Sie persönliche Gegenstände wie Handtücher oder Trinkgläser nicht gemeinsam.</p>	5		<p>Richtig husten und niesen</p> <p>Husten und niesen Sie am besten in ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase. Halten Sie dabei Abstand von anderen Personen und drehen sich weg.</p>
<p>Auf ein sauberes Zuhause achten</p> <p>Reinigen Sie insbesondere Bad und Küche regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern. Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.</p>	7		<p>Wunden schützen</p> <p>Decken Sie Verletzungen und Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.</p>
<p>Geschirr und Wäsche heiß waschen</p> <p>Reinigen Sie Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Maschine bei mindestens 60°C. Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 50°C.</p>	9		<p>Lebensmittel hygienisch behandeln</p> <p>Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf. Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln. Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70°C. Waschen Sie rohes Gemüse und Obst vor dem Verzehr gründlich ab.</p>
			<p>10 Regelmäßig lüften</p> <p>Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten mit weit geöffneten Fenstern.</p>



4 Mund-Nase-Schutz (MNS)

Mund-Nase-Schutz (MNS) Als mechanische Barriere bzw. Bremse für eine Übertragung von Atemtröpfchen oder Speichel beim Atmen, Husten oder Niesen.

Was ist beim Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes zu beachten:

Der richtige Umgang mit dem Mund-Nasen-Schutz ist ganz wesentlich, um einen größtmöglichen Schutz zu erreichen:

- Waschen Sie sich vor dem Anlegen eines Mund-Nasen-Schutzes gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind und der Mund-Nasen-Schutz an den Rändern möglichst eng anliegt.
- Wechseln Sie den Mund-Nasen-Schutz spätestens dann, wenn Sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist, denn dann können sich zusätzliche Keime ansiedeln.
- Vermeiden Sie, während des Tragens Schutz anzufassen und zu verschieben.
- Berühren Sie beim Abnehmen des Mund-Nasen-Schutzes möglichst nicht die Außenseiten, da sich hier Erreger befinden können. Greifen Sie die seitlichen Laschen oder Schnüre und legen Sie den Mund-Nasen-Schutz vorsichtig ab.
- Waschen Sie sich nach dem Abnehmen des Mund-Nasen-Schutzes gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).

Mit gründlichem Händewaschen von mindestens 20 Sekunden Dauer lassen sich die Keime an den Händen auf ein Tausendstel und weniger senken. Allerdings waschen sich laut einer Befragung der BZGA in Deutschland mehr als die Hälfte der Befragten die Hände kürzer. Dies bedeutet, dass sie die Keimzahl an ihren Händen beim Händewaschen nicht wirksam reduzieren und so ein erhöhtes Risiko haben, selbst zu erkranken oder Keime an andere zu übertragen.